

Urosepsis

Dr. Abidin Geles

Definition:

Eine Entzündung des Körpers durch eine bakterielle Infektion der oberen Harnwege.

Ätiologie und Pathogenese:

Meist liegt eine Abflusshindernis (wie z.B. Prostatahyperplasie, Nierenstein, bösartiger Tumor oder angeborene Fehlbildung (Strikturen)) vor, welche eine Harnstauung und Bakterienübertritt in die Blutbahn verursacht.

Prädisponierende Faktoren: Zystennieren, Schwangerschaft, Zuckerkrankheit und Urin-Dauerkatheter.

Die Bakterien gelangen in die Blutbahn und verursachen eine Sepsis (Blutvergiftung) → Endotoxine freigesetzt (grammpos. Bakterien) oder tote Bakterien (grammneg. Bakterien) → Endothelschädigung → endotoxinbedingter septischer Schock mit Flüssigkeitsaustritt, Ödembildung, Kreislauf- und Organversagen: Lunge-, Niere- und Leber-Blutungen.

Diagnostik:

- Labor: Leukozytose, Thrombopenie, Gerinnungsstörungen
- Blutkultur mit Erregerbestimmung

Therapie:

Desobstruktion: Operativ zur Reduktion der Keimkonzentration: Harnleiterschienen bei Harnstauung, Abszess Drainage, Harnkatheter bei Harnverhalt.

Herdsanierung.

Antibiotische Therapie, wenn möglich zielgerichtet mit einem Antibiogramm.

Flüssigkeit

Überwachung

Prognose:

Unbehandelt kann es innerhalb einiger Stunden oder Tage zum Tode führen.

Sepsis ohne Schock Letalität von 13%, Sepsis mit Schock Letalität von 28%, Schock nach Sepsis eine Letalität von 43%.

Bei Fragen / Feedback bitte E-Mail an abidin.geles@gmail.com

DANKE